

KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH



WORT ZUM SONNTAG

OSTERN ENTWAFFNET

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

Ostern entwaффnet. Das ist ein kleines, feines Detail der Ostergeschichten in der Bibel. Da steht nicht nur etwas von Engel, leerem Grab, Licht und überraschten Jüngerinnen und Jüngern Jesu. Da wird auch erzählt, dass die bewaffneten Wächter des Grabes Angst bekommen und ohnmächtig umfallen. Ostern, der Aufstand des Lebens: das haut sie schlicht um. Gerade die Leute mit den Waffen stehen an Ostern auf verlorenem Posten.

Ostern entwaффnet.

Das ist naiv, könnte man sagen. An vielen Orten der Welt sind Waffen im Einsatz. Auch an Ostern. In der Ukraine, noch immer; im Gazastreifen, leider auch wieder; das Pulverfass im Osten vom Kongo, wo es

nie viel braucht, damit die Gewalt explodiert; die chinesische Drohkulisse vor Taiwan;.. Das sind nur ein paar Facetten im Blick auf die große Welt. Und im kleinen - in unsren Familien oder in der Nachbarschaft – da gehen Menschen womöglich mit Worten aufeinander los.

Aber wie geht nun der österliche Friede? Eben der, der der Auferstandene als Gruß immer wieder an seine Jünger richtet.

Mich fasziniert in dieser Fragestellung eine Skulptur, die der Künstler Maurice Harron für die nordirische Stadt Derry geschaffen hat. Und mit der er den Nordirland-Konflikt auf seine Weise verarbeitet hat. Nordirland war ja im Jahrhundert über viele Jahrzehnte ein Ort der Gewalt gewesen. Zwei Gruppierungen sind einander unversöhnlich gegenübergestanden. Unzählige Menschen sind bei Terror-Anschlägen oder durch Gewalt der bri-

tischen Armee gestorben. Aber auch die ganz normalen Leute auf der Straße haben sich angefeindet. Und sogar auf Kinder auf dem Weg zur Schule sind Steine geworfen worden, einfach weil sie zur „anderen Seite“ gehört haben. Erst 1998 ist das Karfreitags-Abkommen unterschrieben worden, mit klaren Absprachen, wie Frieden geschlossen und künftig eingehalten werden sollte.

Wenige Jahre vor dem Abkommen ist eben diese Skulptur entstanden. Was zeigt sie?



Da sind 2 Menschen, ganz normale Leute, die aufeinander zugehen. Sie schauen einander an und strecken dem andern aus etwas Entfernung einen Arm entgegen. Vorsichtig und entschieden zugleich könnten sie sagen: „Wir gehen aufeinander zu. Wir suchen Frieden. Wir schauen, ob es nicht anders weitergehen kann als bisher.“ Von Umarmung ist keine Rede. Das wäre vermutlich nicht echt, bei alle den Verwundungen hüben wie drüben. Beim genauen Hinsehen habe ich gemerkt: die Hände der beiden berühren sich nicht. Der Künstler hat dazu gesagt, dass er zuerst einen Handschlag im Sinn hatte, aber dann hat er sich überlegt: So weit sind wir noch nicht. Nicht nach allem, was geschehen ist. Aber aufeinander zugehen, das geht. Und das muss auch sein. Dafür ist es höchste Zeit.

Sucht Frieden. Schritt für Schritt, jeden Tag. Im Großen wie im Kleinen. Wir können aufeinander zugehen. Wir können schauen, ob es nicht anders weitergehen kann als bisher. Wir können die Waffen aus der Hand geben, damit diese überhaupt erst frei werden – für einen späteren Handschlag, für eine spätere Umarmung. Auch das ist eine Botschaft von Ostern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, ein gesegnetes Osterfest.

Pfr. Stefan Werner

Skulptur
„Hands across the Divide“
von Maurice Harron

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

Fr, 18. April

KARFREITAG

09.30 Uhr: Kreuzweg (Ralf Weber)

10.00 Uhr: Kinder-Kreuzwegan-dacht (Web) - (für Kinder bis zu 9 Jahren) im Großen Saal des Gemeindehauses

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie (Bu/Web)

Sa, 19. April

KARSAMSTAG

14.30 Uhr: Haltestelle für Trauern-de, Friedhof Schorren (Bu/Winstel)

So, 20. April

OSTERSONNTAG

Bischof-Moser-Kollekte

05.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Web) Feier der Osternacht m. Taufe und mit Segnung der Osterspisen

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Vo), mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet von Kirchenchor, Solisten unter der Leitung von Hermann Hecht

Mo, 21. April

OSTERMONTAG

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mit Segnung der Osterspisen

Di, 22. April

09.30 Uhr: EUCHARISTIE

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 23. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 24. April

18.30 Uhr: Friedensgebet

Fr, 25. April

08.30 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

15.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Boh) in der Spitalkirche

Sa, 26. April

12.00 Uhr: Trauung des Paares Margarita Lazareva u. David Kessler

18.00 Uhr: Beichte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 27. April

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

11.00 Uhr: Erstkommunion 2025 (Bu) – Gruppe 1

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittel-urbach



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Fr, 18. April

KARFREITAG

10.00 Uhr: Kinderkreuzweg – Ein-ladung an die Erstkommunionfami-lien (We/Boh)

11.00 Uhr: Beichtgelegenheit

15.00 Uhr: Kinderkirche im Kath. Gemeindehaus Reute

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie (Vo/Boh), musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Sa, 19. April

KARSAMSTAG

20.30 Uhr: Osternachtfeier (Vo/Boh) mit Segnung der Osterspisen

So, 20. April

OSTERSONNTAG

Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr: Orchestermesse (Steck/We), Musikalische Gestaltung vom Kirchenchor, Orgel: Leo Straßner, mit Segnung der Osterspisen

10.30 Uhr: Kinderkirche im Kath. Gemeindehaus

Mo, 21. April

OSTERMONTAG

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

11.00 Uhr: evangel. Gottesdienst Gaisbeuren

Di, 22. April

Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt heute

Mi, 23. April

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

Fr, 25. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE Reute

Sa, 26. April

10.30 Uhr: Probe Erstkommunion Pfarrkirche

So, 27. April

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

10.00 Uhr: Treffen der Kommunion-kinder im Kath. Gemeindehaus Reute

10.30 Uhr: Erstkommunion (We/Boh), musikalisch gestaltet von der FaSo-Band

15.00 Uhr: Anbetung zum Barmherzigkeitssonntag



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

Do, 17. April

18.00 Uhr: Agape-Feier (We/Boh) für die Erstkommunion-Familien im Pfarrsaal, Gründonnerstags-liturgie für die Gemeinde bitte in einer der anderen Gemeinden der SE mitfeiern

Fr, 18. April

KARFREITAG

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie (We)

Sa, 19. April

KARSAMSTAG

20.30 Uhr: Feier der Osternacht EUCHARISTIE (We/Web) musika-lisch gestaltet vom Doppelquartett und V. Westhäußer, mit Segnung der Osterspisen

So, 20. April

OSTERSONNTAG

Bischof-Moser-Kollekte

18.30 Uhr: Vesper (We)

Mo, 21. April

OSTERMONTAG

10.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Segnung der Osterspisen

So, 27. April

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)



ROSENKRANZ-
GEBETE

Bad Waldsee

St. Peter: Sa | 18.20 Uhr

Spitalkapelle:

Mo | Mi | Fr | So | 17.00 Uhr
Di | 18.15 Uhr, anschließende Eucharistische Anbetung

Frauenbergkapelle

Mi | 18.30 Uhr



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINNADEN

Fr, 18. April

KARFREITAG

15.00 Uhr: Karfreitag für alle Generationen (Fischer), mit dem Johanneschörle

SA, 19. April

KARSAMSTAG

20.30 Uhr: Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen und anschließender Agape (Bu)

So, 20. April

OSTERSONNTAG

Bischof-Moser-Kollekte

10.00 Uhr: Gottesdienst zu Ostern für alle Generationen (Fischer), mit dem Johanneschörle und mit Segnung der Osterspisen

So, 27. April

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)



DAS SAKRAMENT
DER TAUF
EMPFIG

Lotta Fluhr



WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN

Di, 22.4., 09.30 Uhr, St. Peter

Alois jun. Schöllhorn, Alois und Marion Schöllhorn

Mi, 23.4., 19 Uhr, Frauenbergkapelle
Elfriede Russ

Fr, 25.4., 19 Uhr, Reute

Anton u. Selma Thurn; Karl Fluhr (Jhtg.), Pia Fluhr, Paula Link, Wolfram Dietrich

Ostergruß



OSTERN - AUFERSTEHUNG - VOM TOD ZUM LEBEN

Gott will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit!

Möge ein Lichtstrahl des Auferstandenen uns im Heute berühren. Möge ER Osterfreude schenken, die alles mit Leben erfüllt: unsere Familien, unsere Gruppierungen, unsere Kirchengemeinden, unsere Stadt!

Frohe und Gesegnete Ostertage wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, das Pastoralteam

TERMINE

April 2025

17 Spirituelle Nachtwanderung (für Männer)

„eine Nacht voller Leben“
Do Treffpunkt: Kirche
19.00 Haisterkirch

17 Ölbergandacht „Bleibet hier und wachet mit mir“

mit Gesängen u.a. aus Taizé. Männer und Frauen verdeutlichen in Sprechrollen als Freunde und Freundinnen Jesu, warum sie ihn verraten, verleugnet oder verlassen haben.
Do St. Peter
20.00 Bad Waldsee
(Im Anschluss an die Eucharistie zum Gründonnerstag)

18 Kleine Kirche

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
Fr Kath. Gemeindehaus
15.00 Reute



18 Passionsspiel in Engerzhofen

Fr Abfahrt mit Privat-PKW
17.45 (Fahrgemeinschaften)
Bushaltestelle Dorfmitte
Haisterkirch

19 Karsamstag, Haltestelle für Trauernde

mit Pfr. Bucher und Monika Winstel
Sa Schorrenfriedhof
14.30 Bad Waldsee

20 Kleine Kirche

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
So Kath. Gemeindehaus
10.30 Reute



20 „Jubilate Deo“ - Feierliche Vesper

So St. Johannes Baptist
18.30 Haisterkirch

26 Proben für die Erstkommunion

Sa 10.00 Uhr
St. Peter, Bad Waldsee
10.30 Uhr
St. Peter und Paul, Reute

27 Benefizkonzert für die Kapelle Osterhofen

mit dem Musikverein Haisterkirch und mit dem Sonntagabendgottesdienst-Team
So St. Johannes Baptist
16.00 Haisterkirch

29 Lesung: Vom Leben begeistert

mit Schwester Teresa Zukic
Di Franziskanisches Zentrum
19.00 Reute

KARSAMSTAG AUF DEM FRIEDHOF SCHORREN

Das Team Trauerpastoral ist an Karsamstag zwischen 14.30-16.00 Uhr auf dem Friedhof Schorren präsent.

Mit kleinen Osterkerzen und einem Impuls um 15 Uhr vor der Aussegnungshalle, laden sie ein zum Zuhören und bei einem Besuch am Grab mit den Trauernden ins Gespräch zu kommen.

Dieses Angebot ist für alle offen, auch wenn Sie keine Grabstelle auf dem Friedhof Schorren haben.

Für das Team Trauerpastoral:
Monika Winstel



LICHTER DER HOFFNUNG 2025

Am Karfreitag werden um 20.00 Uhr wieder Lichter der Hoffnung ins Labyrinth am Uferweg/Stadtsee unterhalb des früheren Krankenhauses gestellt. Seit 15 Jahren gibt es diese schöne Tradition, die auch in diesem Jahr mit Liedern und Gebeten gepflegt wird. Alle Teilnehmenden können das Labyrinth begangen und eine Kerze hineinstellen. Gläser mit Kerzen sind vorhanden. Selbstverständlich dürfen auch eigene Lichter mitgebracht werden.

Kontakt:
Margit Hofmeister, Tel 07524/3131

BESUCH DER PASSIONSSPIELE IN ENGERAZHOFEN AN KARFREITAG

In diesem Jahr bietet die Kirchengemeinde Haisterkirch keinen sogenannten „Karfreitagsgang“ an, sondern möchte die Gelegenheit nutzen, das Passionsspiel in Engerzhofen zu besuchen. Die Passionsspiele in Engerzhofen, einem Teilort der Stadt Leutkirch im Allgäu, wurden erstmals im Jahr 2000 aufgeführt und finden seitdem in regelmäßigen Abständen statt. Über 350 Laiendarsteller der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist stellen Szenen aus dem Leben und Leiden Jesu Christi dar. Für die Aufführungen wird kein Eintrittsgeld verlangt, die Gemeinde freut sich aber über Spenden, wel-

MUSIK AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

Festlicher Ostergottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee

Die Kirchengemeinde St. Peter lädt am Ostersonntag, 20. April 2025, um 9.30 Uhr herzlich zum festlichen Ostergottesdienst ein.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor St. Peter unter der Leitung von Hermann Hecht, unterstützt von Instrumentalisten und Solisten. Das Programm umfasst die Missa Brixinensis, für gem. Chor, von Stefan Trenner, festliches Orgelspiel, sowie österliche Arien und Gesänge aus dem Gotteslob. Solistische Akzente setzen Timo Bossler (Trompete) und Andreas Altstetter (Bariton/Posaune).

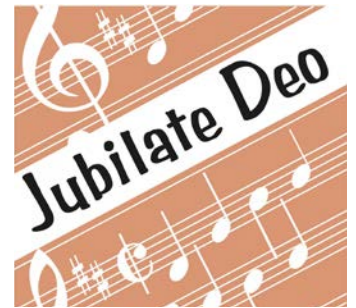
Mit einer feierlichen Liturgie und ergreifender Musik bietet dieser Gottesdienst eine würdige Gelegenheit, die Auferstehung Christi zu feiern.

Karfreitagliturgie in St. Peter und Paul, Reute

Der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute gestaltet am Karfreitag, 18.04.2025 um 15.00 Uhr unter Leitung von Felicia Wieland die Liturgie mit traditionellen, lateinischen Passionsgesängen. Zur Aufführung kommen „Adoramus te, Christe“ von Théodore Dubois, „Christus factus est“ von Anton Bruckner und „Populeus“ von Tomas Luis de Victoria.

Orchestermesse Ostersonntag in St. Peter und Paul, Reute

Der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute führt unter der Leitung von



Felicia Wieland am Ostersonntag, 20.04.2025 um 10.30 Uhr die Orgelsolomesse in C (KV 259) von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Neben dieser festlichen Orchestermesse für gemischten Chor, Soli und Orchester ertönt das „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel und das „Festliche Halleluja“ von Christopher Tambling.

Die Solisten Lucia Wieland (Sopran), Anita Rupp (Alt), Paul Cambré (Tenor) und Pfarrer Stefan Werner (Bass) gestalten die Solopassagen. Begleitet wird der Chor von Instrumentalisten aus der Region. An der Orgel spielt Leo Straßner.

Auch in den Gemeinden Haisterkirch und Michelwinnaden gibt es besondere musikalische Akzente.

So gestaltet das Johanneschöre sowohl den Karfreitag wie auch den Ostersonntag mit und sorgt so mit für generationenübergreifende Gottesdienste. Und in Haisterkirch wird die Osternacht vom Doppelquartett unter der Leitung von Verena Westhäußer musikalisch gestaltet und am Ostersonntag werden Verena Westhäußer und Pfr. Stefan Werner für den musikalischen Osterjubiläum in der feierlichen Vesper sorgen, zu der alle aus der SE eingeladen sind.



che zugunsten der Renovation der La Salette Kapelle in Engerzhofen verwendet werden.

Treffpunkt:

Karfreitag, 18.04.2025, 17.45 Uhr am Klosterhof Haisterkirch

Hier werden dann Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt bei

der Aufführung keine überdachte Tribüne oder dergleichen, die Sitzgelegenheiten befinden sich auf einer Wiese am Hang, deshalb bitte Klappstühle, Decke o. ä. mitbringen und an die Witterung angepasste warme Kleidung denken. Bei Fragen können Sie sich gern bei Waltraud Ruf, Tel 39 32 oder unter waltraud_ruf@web.de melden.

MARIENMONAT MAI - MAIANDACHTEN

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als „die schönste Blume“ besungen. Die Tradition der Marienverehrung im Monat Mai geht auf das Mittelalter zurück. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich der Monat Mai immer mehr zum Marienmonat. Papst Paul VI. empfahl in seiner Enzyklika „Menso maio“ („Im Monat Mai“) die besondere Verehrung Marias in diesem Monat, „um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“.



Maiandachten:

Sonntags, 18.30 Uhr in Mittelurbach
Montags (alle 2 Wochen), **19.00 Uhr**,
Kümmerzhofen

Dienstags, 19.00 Uhr in Steinach
Mittwochs, 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle

Besondere Termine:

1. Mai, 19.00 Uhr, Hof Ruth-Härle, Haisterkirch (als Abschluss des Kapellenfestes)

18. Mai, 16.00 Uhr, Wohnpark, mit Kirchenchor Reute

18. Mai, 19.00 Uhr, St. Johannes, mit Kirchenchor Reute

19. Mai, 18.00 Uhr Maiandacht vom Singkreis der Solidarischen Gemeinde in St. Peter und Paul, Reute

25. Mai, 15.00 Uhr, St. Peter u. Paul, Reute, mit Kirchenchor aus Biberach

27. Mai, 19.00 Uhr Bezirksmaiandacht der Landfrauen in St. Johannes, Michelwinnaden

AUFRUF VON BISCHOF DR. KLAUS KRÄMER ZUR BISCHOF-MOSER-KOLLEKTE AM OSTERSONNTAG 2025

Ich freue mich, Ihnen erstmals die Bischof-Moser-Stiftung empfehlen zu dürfen. In den vergangenen 20 Jahren konnten über 30 pastorale Projekte mit rund 1,46 Mio. Euro unterstützt werden. Bei der Jubiläumsfeier hatte ich die Gelegenheit, einige dieser Initiativen kennenzulernen. Sie zeigen, wie segensreich die Stiftung zur Entwicklung neuer Wege in der Seelsorge beigetragen hat – etwa in der Jugend- oder Wallfahrtsseelsorge und der Frauenförderung.

Dieser Erfolg ist dem Engagement der Kirchengemeinden und Träger sowie Ihrer großzügigen Unterstützung bei der Osterkollekte und durch Spenden zu verdanken. Dafür sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Unsere Kirche steht vor großen Herausforderungen. Trotz kritischer Stimmen erwarten viele Menschen

Orientierung durch christliche Werte. Die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Projekte – etwa in der Quartierspastoral oder Jugendarbeit – leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Ihre Unterstützung ist dafür unerlässlich. Spenden fließen direkt in die Projektförderung. Die Osterkollekte stärkt zur Hälfte das Stiftungskapital, zur anderen Hälfte aktuelle Vorhaben.

Anlässlich des 50. Jahrestags der Amtseinführung von Bischof Dr. Georg Moser erinnern wir an sein pastorales Vermächtnis, das durch die Stiftung lebendig bleibt.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe am Ostersonntag für die Bischof-Moser-Stiftung und wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen.

Ihr Dr. Klaus Krämer

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):**
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):**
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):**
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:**

Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Do. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:**

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:**

Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner

Gestaltung Chris Tschönhens
Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort
auch als **kostenloser Newsletter**
abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger
ist zudem über den **WhatsApp-
Kanal** der Seelsorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.



KGR HAISTERKIRCH KLAUSUR



Der Kirchengemeinderat Haisterkirch hat eine Klausur in Bonlanden genutzt, um zum einen die neuen Kirchengemeinderäte in ihr Amt zu verpflichten und zum anderen den ausscheidenden Kirchengemeinderäten für ihr Engagement in den letzten 5 Jahren zu danken.

Während der konstituierenden Sitzung wurde **Rolf Heber vom Gremium als Vorsitzender gewählt**, der zusammen mit Pfr. Werner erneut die Leitung der Kirchengemeinde bildet. Als sein Stellvertreter wurde Andreas Korn gewählt. Beide vertreten die Kirchengemeinde Haisterkirch im zukünftigen Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit. Neben den nächsten KGR-Terminen hat das Gremium die Voruntersuchungen für den Kreuzweg nach St. Sebastian beschlossen, bei dem witterungsbedingt die einzelnen Stationen einer Sanierung bedürfen. Mit einem interessanten Austausch über Glaubens Themen am Abend und mit einer schönen Wanderung am nächsten Morgen gab es reichlich Gelegenheit, sich untereinander besser kennen zu lernen. Eine Klausur, da waren sich alle einig, die Appetit gemacht hat auf die nächsten 5 Jahre. *Pfr. Werner*